

307651-2026 - Contract modification

Germany – Construction work for buildings relating to education and research – Neubau
Gymnasium Herrsching - Maler- und Lackierarbeiten (Staubb. Anstriche)

OJ S 86/2026 05/05/2026

Contract modification notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landratsamt Starnberg

Email: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Neubau Gymnasium Herrsching - Maler- und Lackierarbeiten (Staubb. Anstriche)

Description: Der Landkreis Starnberg benötigte für den Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums in Herrsching mit Sporthalle und Freianlagen die Leistung Malerarbeiten staubbindende Anstriche. Das Panel an der Sporthalle soll die Klingel und die Zugangskontrolle aufnehmen und war nicht Teil der Signaletik vorgesehen. Aufgrund der Leitungsführung und des Kabelschutzes zeigt sich als beste Lösung eine Blecherkleidung vom Boden bis zur Schalterhöhe, die aus Gründen der Übersichtlichkeit für Besucher:innen bauähnlich zur Briefkastenstele der Schule ausgeführt werden soll. Die Stele an der Sporthalle ist technisch für den Zutritt (Klingel, Transponder, Türsteuerung, etc.) erforderlich. Da die Stele leider im Zuge der Ausschreibung nicht erfasst worden war, wird diese als zusätzliche Leistung erforderlich.

Procedure identifier: 7d67ed37-448b-4131-b08e-057fe02b85df

Internal identifier: NGH_EU_09/23

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45214000 Construction work for buildings relating to education and research

2.1.2. Place of performance

Town: Herrsching am Ammersee

Postcode: 82211

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Neubau Gymnasium Herrsching - Maler- und Lackierarbeiten (Staubb. Anstriche)
Description: Der Landkreis Starnberg benötigte für den Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums in Herrsching mit Sporthalle und Freianlagen die Leistung Malerarbeiten staubbindende Anstriche. Das Panel an der Sporthalle soll die Klingel und die Zugangskontrolle aufnehmen und war nicht Teil der Signaletik vorgesehen. Aufgrund der Leitungsführung und des Kabelschutzes zeigt sich als beste Lösung eine Blecherkleidung vom Boden bis zur Schalterhöhe, die aus Gründen der Übersichtlichkeit für Besucher:innen bauähnlich zur Briefkastenstele der Schule ausgeführt werden soll. Die Stele an der Sporthalle ist technisch für den Zutritt (Klingel, Transponder, Türsteuerung, etc.) erforderlich. Da die Stele leider im Zuge der Ausschreibung nicht erfasst worden war, wird diese als zusätzliche Leistung erforderlich.

Internal identifier: NGH_EU_09/23

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45214000 Construction work for buildings relating to education and research

5.1.2. Place of performance

Town: Herrsching am Ammersee

Postcode: 82211

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Hirsch GmbH

Tender:

Tender identifier: NGH_EU_09/23_1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Value of the tender: 5 136,87 EUR

The tender was ranked: yes

Contract information:

Identifier of the contract: NGH_3262_MAL_33

Date of the conclusion of the contract: 26/06/2023

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 392459-2023

Identifier of the modified contract: NGH_3262_MAL_33

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: Es sind zusätzliche Leistungen notwendig. Das Panel an der Sporthalle soll die Klingel und die Zugangskontrolle aufnehmen und war nicht Teil der Signaletik vorgesehen. Aufgrund der Leitungsführung und des Kabelschutzes zeigt sich als beste Lösung eine Blecherkleidung vom Boden bis zur Schalterhöhe, die aus Gründen der Übersichtlichkeit für Besucher:innen bauähnlich zur Briefkastenstele der Schule ausgeführt werden soll. Die Stele an der Sporthalle ist technisch für den Zutritt (Klingel, Transponder, Türsteuerung, etc.) erforderlich. Da die Stele leider im Zuge der Ausschreibung nicht erfasst worden war, wird diese als zusätzliche Leistung erforderlich. Diese zusätzlichen Arbeiten waren notwendig, um die geplanten Leistungen ordnungsgemäß auszuführen. Im Hinblick auf die geplante Teilinbetriebnahme der Schule ist dies der wirtschaftlichste Weg. Bei den zu erbringenden Leistungen durch die Entscheidung und Umsetzung der Inbetriebnahme und durch die Ersatzvornahme handelt es sich um solche, die ursprünglich nicht im Leistungsverzeichnis vorgesehen waren. Die Erbringung der Zusatzleistung muss entweder zu längeren Verzögerungen in der Nutzung der Hauptleistung und/oder zu komplexen technischen Anpassungsnotwendigkeiten und/oder zu laufenden Überwachungserfordernissen und/oder Mehrkosten, die in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistung stehen, führen (Ziekow/Völlink, Vergaberecht, 4. Auflage 2020, § 132 GWB Rn. 49). Ein weiterer Auftragnehmer auf der Baustelle hätte weitere Lagerfläche und Aufenthaltsräume für das Personal benötigt. Gleichzeitig wäre dadurch ein erhöhter Koordinierungs- und Überwachungsaufwand auf der Baustelle für den Auftraggeber entstanden. Dadurch wären Bauzeitverzögerungen auch in anderen Gewerken entstanden, die wiederum zu Anpassungswünschen bei den Vertragsfristen von anderen Auftragnehmern geführt hätten. Daneben hätten Ersatzansprüchen von Auftragnehmern in anderen Gewerken zum Ausgleich von Materialpreissteigerungen während des Verzögerungszeitraumes gedroht. Hierdurch wären erhebliche Mehrkosten bei dem Auftraggeber entstanden. Diese hätten - zusammen mit den Kosten für den gesteigerten Koordinierungs- und Überwachungsaufwand - zu Mehrkosten, die in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistungen gestanden hätten, geführt. Folglich wäre ein Wechsel des Auftragnehmers mit erheblichen Schwierigkeiten und beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden gewesen. Die Leistungen waren auch technisch erforderlich, da der Auftragnehmer die sonstigen Leistungen erbracht hat und so eine Einheitlichkeit geschaffen wird. Zudem wäre eine Absprache und Koordination zwischen Auftragnehmern nötig gewesen. Dies in Vergleich zum Auftragswert steht in keinem angemessenen wirtschaftlichen Verhältnis zu einer Neuausschreibung und würde zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Ausführung führen. Im Hinblick auf die bevorstehende Inbetriebnahme war das der effizienteste und wirtschaftlichste Weg zur Umsetzung. Zur Anwendbarkeit der Ausnahme nach § 132 Abs. 2 Nr. 2 GWB muss zusätzlich die Voraussetzung, der Preiserhöhung um nicht mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages, erfüllt sein. Der Preis wurde durch die Zusatzleistungen auch nicht um mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages erhöht. Der ursprüngliche Auftragswert belief sich auf 130.153,08 EUR (brutto). Die Summe des Nachtrages beläuft sich auf 5.136,87 EUR (brutto).

7.1.1. Change

Description of modifications: Das Panel an der Sporthalle soll die Klingel und die Zugangskontrolle aufnehmen und war nicht Teil der Signaletik vorgesehen. Aufgrund der Leitungsführung und des Kabelschutzes zeigt sich als beste Lösung eine Blecherkleidung vom Boden bis zur Schalterhöhe, die aus Gründen der Übersichtlichkeit für Besucher:innen bauähnlich zur Briefkastenstele der Schule ausgeführt werden soll. Die Stele an der Sporthalle

ist technisch für den Zutritt (Klingel, Transponder, Türsteuerung, etc.) erforderlich. Da die Stele leider im Zuge der Ausschreibung nicht erfasst worden war, wird diese als zusätzliche Leistung erforderlich.

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Landratsamt Starnberg
Registration number: 11711450175
Department: Team 12.21
Town: Starnberg
Postcode: 82319
Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)
Country: Germany
Contact point: Team 12.21
Email: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de
Telephone: +49 815114877985

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Hirsch GmbH
Registration number: DE129374626
Town: München
Postcode: 81379
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: info@maler-hirsch.de

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
Registration number: 09-0318006-60
Town: München
Postcode: 80538
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: bef84ff7-8c13-4eb1-a35c-ef4124f02a5e - 01
Form type: Contract modification
Notice type: Contract modification notice
Notice subtype: 38
Notice dispatch date: 04/05/2026 10:17:04 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 307651-2026
OJ S issue number: 86/2026
Publication date: 05/05/2026